



# MENSCHEN. MÄCHTE. WERKE.

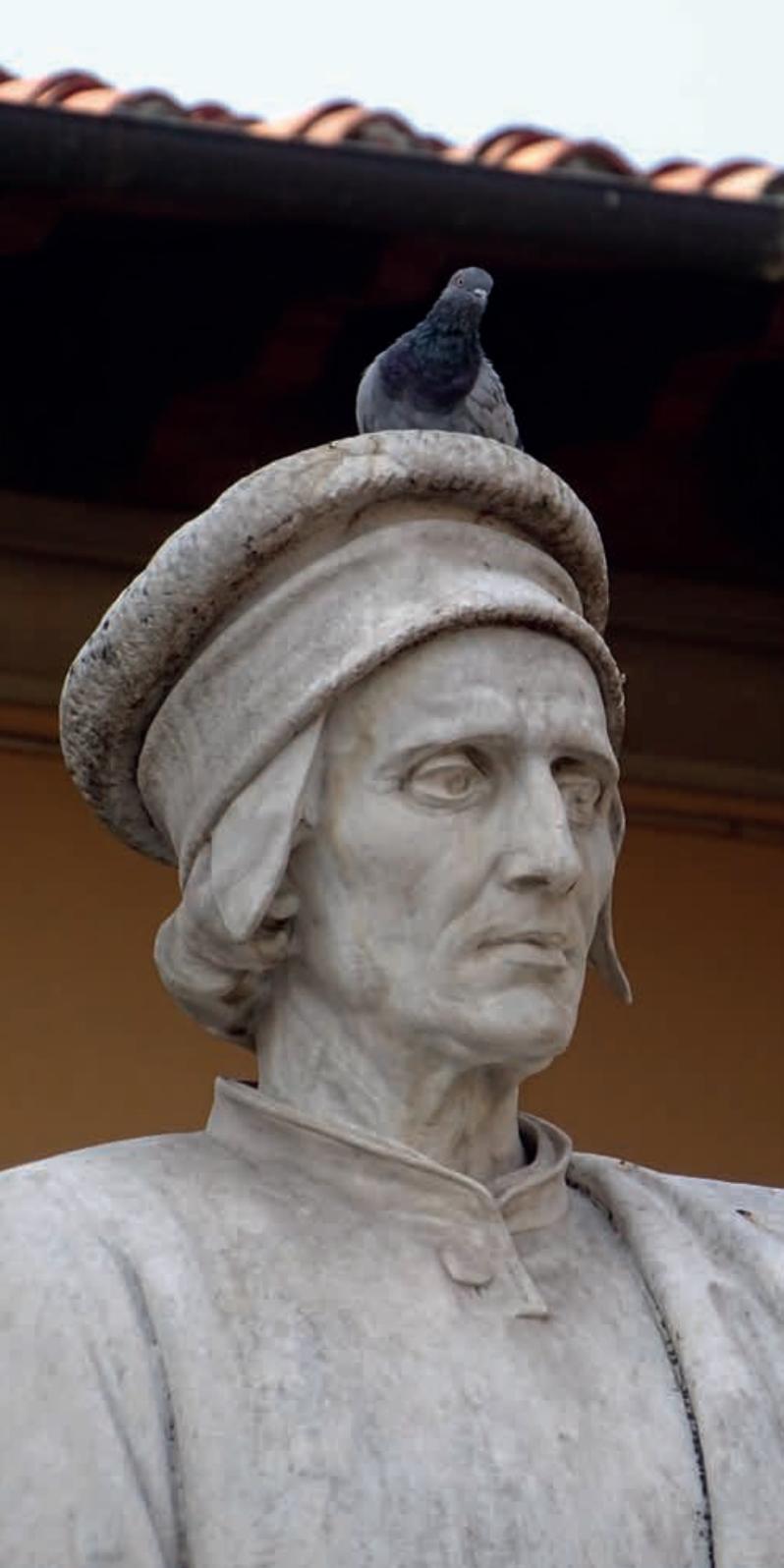
VIER SEMESTER KULTUR UND GESCHICHTE  
VON DER ANTIKE BIS ZUR MODERNE.

VORLESUNGSVERZEICHNIS  
DES ERSTEN SEMESTERS  
07.04.25 – 28.07.25



**SENIORENSTUDIUM  
FREISING**

*Für graue Zellen die helle Freude*



# MENSCHEN. MÄCHTE. WERKE.

Vier Semester Kultur und Geschichte  
von der Antike bis zur Moderne.

Menschen prägen mit ihren Werken die Geschichte, seien es politische Taten oder künstlerisches Schaffen. So tun es auch Mächte, ob politische oder geistige, so formen sie mehr oder weniger wirkungsvoll das Leben der Menschen und den Lauf der Historie.

Wir werden uns in diesem Semester mit verschiedenen Themen aus Antike und Mittelalter auseinandersetzen. So zum Beispiel mit der Wirkung von Lobpreisungen auf den Herrscher, der so genannten Herrscherpanegyrik. Aber auch der Umgang der antiken Welt mit verlassenen Orten wird uns einen Vormittag beschäftigen, ebenso wie die religiösen Wurzeln antiker Wirtschaftsethik.

Passend zum Jubiläumsjahr werden wir uns auch mit Herzog Tassilo befassen und seiner Rolle als Stifter. Den Papstthron auf Reisen im Mittelalter werden wir näher beleuchten und auch das Papsttum und sein Anspruch im Mittelalter. Einen neuen Zugang zu jener Zeit soll uns der Blick auf verschiedene Objekte aus dieser Zeit liefern.

Diese und weitere spannende Themen werden uns dieses Sommersemester begleiten.

Ihr Studienleiter

Florian Heinritzi

# QUALITÄT UND AMBIENTE

*Ob Sie den Vorsatz vom „lebenslangen Lernen“ nun in die Tat umsetzen und einfach endlich oder noch einmal studieren wollen – fest steht: Jetzt sollten Sie sich die Zeit nehmen. Unternehmen Sie auf wissenschaftlichem Niveau einen erhellenden Streifzug durch die Geschichte. Ohne Druck, aber mit umso mehr Genuss.*

Wofür beim klassischen Studium kaum Zeit ist und was die Studierenden überwiegend selbst leisten müssen, ist beim Seniorenstudium ein ganz wichtiger Bestandteil jeder Vorlesung: die Vertiefungsphase.

Nach einer kurzen Kaffeepause bietet sich die Gelegenheit, das in der Vorlesung Gehörte zu diskutieren, bei den Dozenten oder Studienleitern nachzufragen oder auch eigene Gedanken weiter zu entwickeln. Oder Sie können sich in kleinen Gruppen – unter fachlicher Anleitung bzw. anhand von Texten – ein Thema weiter erarbeiten.

*Bevor wir uns im historischen Geschehen verlieren, hier noch einmal ein paar Fakten aus der Gegenwart – nämlich zum Ablauf des Studiengangs:*

- Das Studium aus vier Semestern folgt einem chronologischen Aufbau. Dennoch können die Semester auch einzeln absolviert werden.
- Der Studiengang steht allen offen. Aber es gibt einen Numerus Clausus: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine zeitige Anmeldung lohnt sich!
- Die Vorlesungen werden sämtlich von hochqualifizierten Dozentinnen und Dozenten aus Wissenschaft und Praxis gehalten. Die Vorlesungen finden in den Räumlichkeiten des St.-Georg-Hauses (Rindermarkt 3) statt. Ein Ort, der zentrale Lage und freundliches Ambiente bestens verbindet. Zudem werden Sie während des gesamten Studienganges durch den Studienleiter in Ihren Anliegen betreut.
- Wer alle vier Semester absolviert, erhält ein Zertifikat und kann sicher auf eine lehrreiche Zeit unter Freunden zurückblicken.
- Wir beginnen um 9 Uhr mit einer Vorlesung, an die sich eine Diskussion mit Kaffeepause anschließt. Wir beenden den Vormittag mit einer einstündigen Vertiefungsphase.





## VORLESUNGEN UND REFERENTEN

JEWELNS MONTAGVORMITTAG VON 9.00 BIS 12.00 UHR.

7. APRIL

### **Farbbezeichnungen in der römischen Welt.**



**PD Dr. Denise Reitzenstein**

Studium der Alten Geschichte, Historischen Grundwissenschaften und Kunstgeschichte, 2006 Forschungsaufenthalt am Deutschen Archäologischen Institut Rom, Oktober 2006 bis Juni 2007 an der University of Exeter, seit September 2017 Akademische Rätin der

Abteilung für Alte Geschichte in München. Februar 2010 Promotion, 2017 Prinzessin Therese von Bayern Preisträgerin, 2019 Habilitation im Fach Alte Geschichte.

28. APRIL

### **Lobpreis oder Lenkung des Herrschers? Zur Herrscherpanegyrik in der römischen Kaiserzeit.**



**PD Dr. Christian Reitzenstein-Ronning**

Studium der Alten und Mittleren Geschichte, Lateinischen Philologie und Politikwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Magister Artium 1999. 2000-2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Sonderforschungsbereich 493 „Funktionen

von Religion in antiken Gesellschaften des Vorderen Orients“. Promotion 2003. Januar bis August 2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Alte Geschichte der Universität Münster. Ab Dezember 2004 wissenschaftlicher Assistent, seit Oktober 2007 Akademischer Rat, seit 2012 Akademischer Oberrat in der Abteilung Alte Geschichte des Historischen Seminars der LMU. 2020 Habilitation an der LMU.

5. MAI

## **Lost cities – Wahrnehmung von und Leben mit verlassenen Städten in antiken Kulturen.**



**Prof. Dr. Martin Zimmermann**  
1990 Promotion an der Universität Tübingen; 1997 Habilitation, seit 2002 Professor für Alte Geschichte an der Ludwig Maximilians Universität München; seine Forschungsschwerpunkte gelten der antiken Historiographie, der historischen Landeskunde,

Formen herrscherlicher Repräsentation, der Geschichte der Gewalt sowie der Geschichte der Stadt, aktuell den verlassenen Städten in antiken Kulturen.

12. MAI

## **Die religiösen Wurzeln der antiken Wirtschaftsethik.**



**Dr. Moritz Hinsch**  
2007–2012 Studium der Geschichte und der griechisch-römischen Archäologie. 2012 Master of Arts Geschichtswissenschaft. 2013–2017 Stipendiat des Excellence-Clusters Topoi und Mitglied der Berlin Graduate School of Ancient Studies. 2018 Promotion.

2017–2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der HU Berlin. 2021 Feodor-Lynen-Fellow der Alexander von Humboldt-Stiftung und Visiting Scholar an der Universität Edinburgh. Seit Oktober 2022 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Alte Geschichte des Imperium Romanum und der Spätantike, LMU München.





19. MAI

## **Herzog Tassilo als Stifter.**



**Dr. Roman Deutinger**

Studium der Geschichte, Lateinischen Philologie und Musikwissenschaft in Regensburg und Uppsala. 1998 Promotion, 1998-99 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar der TU Braunschweig, seit 1999 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Kom-

mission für das „Repertorium Fontium Historiae Medii Aevi“ an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, im Wintersemester 2004/05 Habilitation an der LMU München.

26. MAI

## **Der Papsthof auf Reisen. Zeremoniell und Organisation päpstlicher Reisen.**

**Dr. Christopher Kast**

2010 bis 2014 Bachelor of Arts in Geschichte und Politikwissenschaften, 2014 bis 2016 Master of Arts in Mittelalterlicher Geschichte an der LMU und der Università di Roma, La Sapienza. 2017 bis 2021 Promotionsstudium. Aktuell Forschungsreferent an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

23. JUNI

## Margarete Maultasch.



**Prof. Dr. Jörg Schwarz**  
Studium der Geschichte, Anglistik und Literaturwissenschaft in Marburg. 1999 Promotion an der Philipps-Universität Marburg, 1993-96 wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für mittelalterliche Geschichte der Universität Marburg, 1999-2001 Projektbearbeiter beim Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte, 2001-2007 wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Mittelalterliche Geschichte der Universität Mannheim, 2007-2010 Akademischer Rat am Historischen Seminar der Albert-Ludwig-Universität Freiburg i.Br. seit April 2010 Akademischer Rat am Historischen Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München. 2007 Habilitation. Akademischer Rat am Historischen Seminar der LMU. 2010 Akademischer Oberrat, WS 2012/13 Lehrstuhlvertretung an der Technischen Universität Chemnitz, 2017 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor. Seit 1. März 2020 Professur an der Universität Innsbruck.

30. JUNI

## Gregor der Große, die Päpstin Johanna und eine Leichensynode. Das Papsttum und sein Anspruch im Frühmittelalter.



**Phillip Wollmann, M.A.**  
2013-2017 Bachelorstudium der Geschichte mit Nebenfach Kunst- und Kulturgeschichte an der Universität Augsburg, 2017-19 Masterstudium der Geschichte (Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte) an der Ludwig-Maximilians Universität München, 2019-2024 wissenschaftlicher Mitarbeiter der MGH und Promotion bei Frau Prof. Martina Hartmann.





7. JULI

## **Der Thron Karls des Großen in Aachen.**



**Prof. Dr. Knut Görich**

Studium der Geschichte und Germanistik an der Universität Tübingen, Auslandssemester an der Universität La Sapienza in Rom; 1988 Erstes Staatsexamen, 1992 Promotion, jeweils in Tübingen. 2000 Habilitation über „Die Ehre Friedrich Barbarossas“.

Wintersemester 2000/01: Lehrstuhlvertretung an der Universität Mannheim. Vom Wintersemester 2001/02 bis 2024 Inhaber des Lehrstuhls für Geschichte des Früh- und Hochmittelalters an der LMU.

14. JULI

## **Frühmittelalter. Eine Kulturgeschichte in Objekten.**



**Prof. Dr. Christoph Paulus**

Studium der Germanistik, Geschichte, Latein und Griechisch an der LMU München und in Rom, 2001 Magister in Bayerischer Geschichte, Mittelalterlicher Geschichte und Mediävistik, 2002-2004 Promotionsstipendiat, 2007 Zweites Staatsexamen und

Lehrdienst am Gymnasium, 2011-2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der LMU München, Oktober 2012 Habilitation und *venia legendi* in Mittelalterlicher Geschichte und Landesgeschichte, 2013 Lehrstuhlvertretung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie Dozent an der LMU München, seit 2016 Mitarbeiter am Haus der Bayerischen Geschichte. 2019 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor.



21. JULI

### **Im Namen Gottes und des Geschäfts. Der Kaufmann Francesco Datini und die Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters.**



**PD Dr. Tobias Daniels**

2001-2007 Studium der Geschichtswissenschaften, Italianistik und Germanistik in Bochum und Florenz. 2008 Wissenschaftliche Hilfskraft am Repertorium Academicum Germanicum. 2008-2011 Mitglied des Internationalen Graduiertenkollegs Politische

Kommunikation von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. 2009 NEH-Research Fellowship des Centre for Medieval and Renaissance Studies an der St. Louis University. 2011 Promotion an den Universitäten Innsbruck und Pavia, 2012-2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Minerva-Forschungsgruppe "Roma communis patria. Die Nationalkirchen in Rom zwischen Mittelalter und Neuzeit", an der Bibliotheca-Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom. Seit 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung Mittelalterliche Geschichte des Historischen Seminars der LMU. 2018 Habilitation, 2019 Privatdozent.

28. JULI

### **Römisches Recht im Karolingerreich.**



**Dr. Dominik Trump**

Studium der Mittleren und Neueren Geschichte, Alten Geschichte und Klassischen Archäologie an der Universität zu Köln, zusätzlich Studien in Mittellateinischer Philologie und Germanistik, 2014-2023 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Akademie-Projekt

„Edition der fränkischen Herrschererlasse“, Universität zu Köln, 2020 Promotion an der Universität zu Köln, seit 2023 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der MGH.



## INHALTE DER 4 SEMESTER

SEMESTER 1	April 2025 – Juli 2025
Antike und Frühmittelalter	
SEMESTER 2	Oktober 2025 – Februar 2026
Hoch- und Spätmittelalter	
SEMESTER 3	April 2026 – Juli 2026
Frühe Neuzeit	
SEMESTER 4	Oktober 2026 – Februar 2027
Neue Geschichte und Zeitgeschichte	

SEMESTER 1 – 7. APRIL – 28. JULI 2025

### Antike und Frühmittelalter

Viele Figuren der Geschichte wie Gregor der Große, Margarete Maultasch, Herzog Tassilo aber auch der Kaufmann Francesco Datini werden uns dieses Semester begleiten, aber auch das Römische Recht im Karolingerreich und der Thron Karls des Großen in Aachen. Lost places der antiken Welt sind ein Thema aus der Antike wie die Wirtschaftsethik dieser Zeit. Freuen Sie sich auf ein Semester voller spannender Themen!

## IHR STUDIENLEITER



**Florian Heinritzi**, geboren 1979 in Freising. Studium der Religionspädagogik und kirchlichen Bildungsarbeit an der Universität Eichstätt-Ingolstadt, dann Studium der Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Universität Luzern (Schweiz).

Danach wissenschaftlicher Mitarbeiter am DFG-Projekt zur Edition der englisch- und französischsprachigen Briefkorrespondenz Ignaz von Döllingers am Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit der LMU. Seit Juni 2013 Referent für kulturelle Bildung beim KBW Freising.

[florian.heinritzi@kbw-freising.de](mailto:florian.heinritzi@kbw-freising.de)

Tel. 08161/48 93 20

# ANMELDUNG – KOSTEN – GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

*Sie können sich für jedes Semester einzeln oder für alle vier Semester anmelden.*

Studiengebühren pro Semester:

in Präsenz 450,00 €

Veranstaltungen, die nur online stattfinden können, werden anteilmäßig zurückerstattet.

Darin enthalten sind

- je 12 Vorlesungen mit Vertiefungseinheiten von 9.00 bis 12.00 Uhr und eine gemeinsame Exkursion pro Semester. Für die Exkursion fallen in der Regel nochmals geringe separate Kosten an.
- schriftliches Handout zu den Vorlesungen
- Getränke und kleines Gebäck
- Begleitung durch unsere Studienleiter bei allen Vorlesungen

Die Semestergebühren werden per Lastschrift vom Katholischen Kreisbildungswerk Freising e. V. spätestens 14 Tage vor Semesterbeginn eingezogen. Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie die Erlaubnis zum SEPA Lastschriftverfahren.

Es gelten die Geschäfts- und Rücktrittsbedingungen des Katholischen Kreisbildungswerk Freising e. V. Diese sind an der Geschäftsstelle des KBW erhältlich oder auf der Homepage [www.bildungswerk-freising.de/de/agb.html](http://www.bildungswerk-freising.de/de/agb.html) einsehbar. Bei einer Anmeldung für alle 4 Semester ist ein Ausstieg gemäß unseren Geschäftsbedingungen möglich.

Am Geld soll Ihre Teilnahme nicht scheitern. Wir sind gerne bereit, Ihnen Bedingungen einzuräumen, die Ihnen eine Teilnahme ermöglichen. Selbstverständlich behandeln wir diese Vorgänge vertraulich. Wenden Sie sich im Bedarfsfall an die Geschäftsstelle des KBW-Freising.

## *Anmeldung hier:*

Katholisches Kreisbildungswerk Freising e. V.

Kammergasse 16, 85354 Freising

Telefon: 08161/48 93-20

Fax: 08161/48 93-29

[info@kbw-freising.de](mailto:info@kbw-freising.de)

[www.bildungswerk-freising.de](http://www.bildungswerk-freising.de)

## VERANSTALTUNGSORT

Das St.-Georg-Haus liegt mitten in der Altstadt (Rindermarkt 3). Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus „Am Wörth“ oder im „Altstadtparkhaus/Marriott-Hotel.“

Das Seniorenstudium Freising ist ein Bildungsangebot des Katholischen Kreisbildungswerks Freising e. V.



Bildnachweis: Titelseite – Augustusstatue von Prima Porta, Vatikanische Museen – wikimedia commons // S 2: Statue Francesco Datini in Prato (Antonio Garella, 1896) – wikimedia commons // S 4/5: Domberg Freising Kardinal-Döpfner-Haus © Kardinal- Döpfner-Haus // S 6: Kaiser Claudius, Archäologisches Museum Sparta – wikimedia commons // S 9: Ansicht Sagalassos, Photo von Ingeborg Simon – wikimedia commons // S 10: Tassilostatue am Stift Kremsmünster (Johann Peter Spaz 1667) – wikimedia commons // S 13: Gregor I. aus einem lithurgischen Buch des Klosters Sankt-Gallen – wikimedia commons // S 14: Aachener Königsthron –wikimedia commons // S 16: Profil Francesco Datini, Ausschnitt aus „madonna del ceppo“ (Filippo Lippi, 1453-52) Museo civico (Prato) – wikimedia commons // S 18/19: Luftaufnahme Freising: @ Dr. Stefan Satz, Abensberg // S 24: Konrad Rainer, Salzburg

